

Geschäftsbericht 2018

AXA Leben AG



Inhalt

Lagebericht	2 – 3
Corporate Governance	4 – 5
Jahresrechnung	7 – 11
Erfolgsrechnung	7
Bilanz	8
Geldflussrechnung	10
Eigenkapitalnachweis	11
Anhang zur Jahresrechnung	12 – 21
Grundsätze der Rechnungslegung	12
Risikomanagement und Internes Kontrollsystem	13
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	14
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	15
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen	16
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	17
Übrige Kapitalanlagen und Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	18
Versicherungstechnische Rückstellungen	18
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	18
Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften	19
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	20
Eventualverbindlichkeiten	20
Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	20
Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	20
Honorar der Revisionsstelle	20
Langfristige Verbindlichkeiten	21
Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile	21
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns	23
Bericht der Revisionsstelle	24 – 25

Lagebericht

Einleitung

Mit 1,9 Mio. Kunden ist die AXA Marktführerin in der Schweiz und besitzt einen Marktanteil von gesamthaft rund 20%¹, wobei dieser in der Schadenversicherung 13% und in der Lebensversicherung 26% beträgt. Die AXA versichert ca. 40% der Unternehmen in der Schweiz, mit dem Ziel, für ihre Kunden ein zuverlässiger, innovativer Partner zu sein, der erstklassige Dienstleistungen anbietet. Das Unternehmen offeriert eine breite Palette von Produkten in den Hauptbranchen Motorfahrzeug-, Sach-, Haftpflicht- und Personenversicherung, in Spezialbranchen wie Transport und Kredit & Kautions-, ebenso wie im Einzel- und Kollektivlebensversicherungsgeschäft. Die AXA bietet ihren Kunden seit 1875 umfassende finanzielle Sicherheit an.

AXA ist eine der bekanntesten Marken im Schweizer Versicherungsmarkt. Sie verdankt dies einer kontinuierlichen Erfolgsgeschichte mit der Entwicklung und Einführung innovativer Versicherungslösungen. Darüber hinaus ist die AXA die einzige Schweizer Versicherungsgesellschaft, die ein eigenes Unfallforschungszentrum betreibt und sich seit vielen Jahren für die Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr einsetzt.

Die AXA Leben AG gehört zur AXA Gruppe und damit zum weltweit führenden Versicherungskonzern. Das Unternehmen konnte seine Position in den letzten Jahren kontinuierlich stärken, unter anderem durch eine optimierte Kosteneffizienz und durch nachhaltiges, profitables Wachstum. Sein grosser Bestand an Privat- und Unternehmenskunden, kombiniert mit dem grössten und dichtesten Vertriebsnetz der Schweiz, ist ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil und führt zu einer einflussreichen Marktstellung. Das vielfältige Produkt- und Dienstleistungsangebot wird unterstützt durch langjährige Expertise insbesondere in den Bereichen Vermögensverwaltung, Preisgestaltung sowie Risiko- und Schadenmanagement.

Aktuelle Marktsituation

Unterstützt durch die Sorge über schnell steigende Zinsen entwickelten sich die Aktienmärkte 2018 negativ und damit klar schlechter als prognostiziert. Die Unsicherheit wurde geschürt durch Inflationsängste in den USA und die Sorge um eine Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China. Die Brexit-Verhandlungen, die zwischenzeitliche Regierungskrise in Deutschland und die

schwierige Regierungsbildung in Italien verunsicherten die Anleger weiter. 2018 hatte die US-Notenbank FED die Leitzinsen in vier Schritten angehoben.

Gemäss Schätzungen des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung wuchs die Schweizer Wirtschaft im Jahr 2018 um 2,6%. Nach einer leichten Erholung im Vorjahr sank das Zinsniveau der langfristigen Zinsen² von -0,10% auf -0,15%.

Der Lebensversicherungsmarkt wuchs 2018 gemäss dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) leicht um 0,6%¹. Im Kollektivlebensgeschäft betrug das Wachstum 0,7%, wobei das Geschäftsvolumen bei den Einmaleinlagen um 1,3% anstieg, während sich die Jahresprämien stabil entwickelten. Das Einzel- und Kollektivlebensgeschäft stand durch die anhaltend niedrigen Zinsen auch im vergangenen Jahr unter Druck. Trotzdem war ein leichtes Prämienwachstum von 0,4% zu verzeichnen. Das Geschäftsvolumen mit Einmaleinlagen verzeichnete einen Anstieg um 3,5%, während sich die Jahresprämien leicht um 0,1% abschwächten. Die AXA Leben AG ist mit einem Marktanteil von 26% eine der führenden Lebensversicherungsgesellschaften in der Schweiz (Marktanteil Kollektivlebens 30%, Marktanteil Einzel- und Kollektivlebens 14%).

Geschäftsverlauf, Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Trotz des herausfordernden Marktumfelds und des anhaltend niedrigen Zinsniveaus erzielte die AXA Leben AG 2018 ein nachhaltig positives Ergebnis mit einem Reingewinn von CHF 302 Mio., gegenüber CHF 310 Mio. im Vorjahr.

Die Bruttoprämien erhöhten sich 2018 um CHF 245 Mio. (+3,2%) auf CHF 7'839 Mio. Im Kollektivlebensversicherungsgeschäft ist der Anstieg von CHF 224 Mio. (+3,4%) auf höhere Einmalprämien zurückzuführen, während die Jahresprämien mit einem Wachstum von CHF 4 Mio. nahezu stabil blieben. Im Einzel- und Kollektivlebensversicherungsgeschäft erhöhten sich die Bruttoprämien um CHF 21 Mio. (+2,0%) vor allem aufgrund höherer Einmaleinlagen aus dem Verkauf des Produkts «TwinStar».

Seit Juli 2017 ist die AXA mit einer Krankenzusatzversicherung im Gesundheitsmarkt präsent. Mit zusätzlichen Services (z.B. Wechselservice bei der Grundversicherung) schafft sie einen echten Mehrwert für die Kunden und unterstreicht damit ihre Ambition, als Anbieterin von neuen, attraktiven und innovativen Produkten am Markt

¹ Quelle: Hochrechnung Schweizerischer Versicherungsverband (SVV) vom 31. Januar 2019; Marktanteile basieren auf den statistischen Bruttoprämien inkl. aller Schweizer Geschäftseinheiten, die zur AXA Gruppe gehören

² 10-jährige Schweizer Bundesobligationen

aufzutreten und weiterhin zu wachsen. Mit ihren Produkten in der Krankenzusatzversicherung ist die AXA die erste Schweizer Versicherung, die das Thema Vorsorge ganzheitlich abdeckt. Um noch stärker am Markt auftreten zu können, wird sie sowohl das Beraternetz weiter ausbauen als auch neue Produkte einführen.

Auf langfristige Stabilität setzt die AXA Leben AG in ihrem Risiko- und Finanzmanagement. Die konsequente Absicherung gegen Währungsrisiken bewahrte sie in der Vergangenheit vor namhaften Verlusten. Die Entwicklung der Märkte bleibt unvorhersehbar, doch die AXA Leben AG überprüft und optimiert laufend ihre Strategie zur Währungsabsicherung. So ist sie für alle denkbaren Szenarien so gut wie möglich vorbereitet.

Die Mitarbeitenden der AXA Leben AG verfügen über einen Anstellungs- oder Arbeitsvertrag der AXA Versicherungen AG; daher wird keine durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen ausgewiesen.

Wie im Anhang zur Jahresrechnung unter Punkt 2 festgehalten, führte die AXA Leben AG in Übereinstimmung mit allen aktuellen regulatorischen Vorschriften eine Risiko- beurteilung durch.

Herausforderungen und Ausblick

Aus strategischer Sicht steht die AXA Leben AG vor bedeutenden Herausforderungen infolge des anhaltenden Niedrigzinsumfelds, zunehmender Regulierung, den verändernden Leistungsversprechen gegenüber unseren Kunden und dem Eintritt neuer Marktteilnehmer.

Zudem wird das Unternehmen durch den technologischen Wandel, Smart Data, zunehmende Transparenzforderungen, neue Mitbewerber sowie neue Werte, wie z.B. Sharing Economy, gezwungen, sein Geschäftsmodell laufend den neuen Gegebenheiten anzupassen. Um die Transformation voranzutreiben, fokussiert sich das Unternehmen noch stärker auf seine Kunden. Die unternehmensweite Strategie, welche diese Vision verwirklicht und damit sicherstellt, dass das Unternehmen langfristig für die Kunden relevant bleibt, ist dazu bestimmt, Mehrwert über die finanzielle Sicherheit hinaus zu generieren und ein positives Kundenerlebnis an allen Kontaktpunkten zu bieten.

Im Geschäft der beruflichen Vorsorge hat die AXA Leben AG zusammen mit den zuständigen Stiftungsräten entschieden, ab 2019 keine Vollversicherungen mehr anzubieten, sondern nur noch teilautonome Lösungen. Durch die Neuausrichtung wird die Generationenfairness in der zweiten Säule erhöht und die Firmen und ihre Angestellten erhalten bessere Konditionen. Dieser strategische Entscheid führt ab 2019 zu einem Rückgang des Prämien- volumens von rund CHF 5,5 Mia., da die Sparbeiträge künftig in der jeweiligen teilautonomen Stiftung verbucht werden. Zusätzlich wird sich ab 2019 auch die Bilanz- summe um rund CHF 25 Mia. reduzieren. Im Rahmen des Einzellebengeschäfts werden weiterhin attraktive Vorsor- geprodukte angeboten, die Kapitalschutz mit einem attraktiven Renditepotential verbinden, um so die Bedürf- nisse der Kunden zu erfüllen.

Corporate Governance

Verwaltungsrat per 31. Dezember 2018

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung	Amtsperiode bis
Antimo Perretta ²	1962	Schweiz/Italien	Präsident	GV 2021
Franz K. von Meyenburg ¹	1949	Schweiz	Vizepräsident	GV 2019
Matthieu André ¹	1966	Frankreich	Mitglied	GV 2021
Wanda Eriksen-Grundbacher ¹	1967	Schweiz/USA	Mitglied	GV 2021
Max E. Katz ²	1955	Schweiz	Mitglied	GV 2019
Patrick Lemoine ¹	1958	Frankreich	Mitglied	GV 2019
Ruth Metzler-Arnold ²	1964	Schweiz	Mitglied	GV 2021
Marina de Planta ¹	1965	Schweiz	Mitglied	GV 2019
Patrick Warnking ²	1967	Deutschland	Mitglied	GV 2021
Julia Ender Amacker			Sekretärin (Nichtmitglied)	

¹ Mitglied des Audit & Risk Committee, Vorsitz W. Eriksen-Grundbacher

² Mitglied des Nomination & Compensation Committee, Vorsitz A. Perretta

CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2018

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Fabrizio Petrillo	1969	Schweiz/Italien	Chief Executive Officer
Mirjam Bamberger	1974	Schweiz/Deutschland	Leiterin Customer Experience & Strategy
Michele Bernasconi	1966	Schweiz	Leiter Distribution
Thomas Gerber	1964	Schweiz	Leiter Vorsorge
Dominique Kasper	1971	Schweiz	Leiter Property & Casualty
Markus Keller	1968	Schweiz	Leiter Customer Operations
Andreas Maier	1963	Schweiz	Leiter IT
Alain Zweibrucker	1974	Frankreich	Chief Financial Officer

Statutarische Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat sind
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich und
Mazars AG, Zürich betraut.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2018	2017
Bruttoprämie		7 838 790	7 594 164
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-18 731	-28 895
Prämie für eigene Rechnung		7 820 059	7 565 269
Veränderung der Prämienüberträge		7 053	4 441
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3	7 827 112	7 569 710
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		29 913	22 872
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		7 857 025	7 592 582
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-11 255 288	-8 158 516
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		8 782	3 282
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		3 532 257	-97 486
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-3 789	2 994
Aufwendungen des Fonds für Überschussbeteiligung		-991 580	-154 897
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		149 595	48 584
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	4	-8 560 023	-8 356 039
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	5	-349 152	-323 388
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-18 219	-35 172
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-8 927 394	-8 714 599
Erträge aus Kapitalanlagen		5 534 453	6 244 517
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-3 944 598	-4 761 964
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	6	1 589 855	1 482 553
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung		-68 680	43 940
Sonstige finanzielle Erträge		2 178	2 494
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-36 716	-13 046
Operatives Ergebnis		416 268	393 924
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-10 358	-175
Sonstige Erträge		15 430	10 401
Sonstige Aufwendungen		-15 352	-10 928
Gewinn vor Steuern		405 988	393 222
Direkte Steuern		-103 540	-83 127
Gewinn		302 448	310 095

Bilanz

Aktiven

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2018	2017
Immobilien		8 993 207	9 159 526
Beteiligungen	17	406 706	406 706
Festverzinsliche Wertpapiere		32 349 593	40 659 825
Darlehen	10	3 472 675	3 775 803
Hypotheken	10	9 676 601	9 731 161
Aktien		2 117 641	2 229 437
Übrige Kapitalanlagen	7/10	6 781 633	8 715 026
Kapitalanlagen		63 798 056	74 677 484
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	7	1 969 887	2 130 331
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		485 668	323 490
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	10	2 907	5 420
Flüssige Mittel		9 959 774	2 762 344
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	8/10	61 649	65 694
Aktivierete Abschlusskosten		570 933	548 207
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	918 827	606 879
Übrige Forderungen	10	195 293	216 122
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10	1 188 411	1 201 765
Total Aktiven		79 151 405	82 537 736

Bilanz

Passiven

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2018	2017
Versicherungstechnische Rückstellungen	8/10	66 298 872	69 090 590
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		1 888 180	2 037 778
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		23 388	30 431
Verzinsliche Verbindlichkeiten	16	800	800
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		921 329	1 325 158
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	10	59 162	63 250
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	2 947 120	2 803 548
Sonstige Passiven	10	1 439 821	1 623 617
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	342 789	365 069
Total Fremdkapital		73 921 461	77 340 241
Gesellschaftskapital		175 000	175 000
Gesetzliche Kapitalreserven		53 493	53 493
Gesetzliche Gewinnreserven		87 500	87 500
Freiwillige Reserven			
Freiwillige Gewinnreserven		4 602 449	4 562 449
Gewinnvortrag		9 054	8 958
Gewinn		302 448	310 095
Total Eigenkapital		5 229 944	5 197 495
Total Passiven		79 151 405	82 537 736

Geldflussrechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Geldfluss aus Prämien	7 627 745	7 525 782
Geldfluss aus Versicherungsfällen	-11 095 085	-8 084 092
Geldfluss aus Rückversicherung	-7 152	-26 368
Geldfluss aus Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-525 867	-489 447
Geldfluss aus Steueraufwand	-76 192	-69 244
Netto-Geldfluss aus übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten	304 516	-768 639
Geldfluss aus Kapitalanlagen	1 888 135	2 022 635
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-1 883 900	110 627
Kauf / Verkauf von Immobilien	514 311	211 384
Kauf / Verkauf von Beteiligungen	-	-56 819
Kauf / Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren	8 936 223	2 561 052
Kauf / Verkauf von Darlehen	289 425	-212 203
Kauf / Verkauf von Hypotheken	68 085	-336 377
Kauf / Verkauf von Aktien	73 750	-6 459
Kauf / Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten	-538 345	-161 907
Kauf / Verkauf von übrigen Kapitalanlagen	750 766	-845 619
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	10 094 215	1 153 052
Dividendenausschüttung	-270 000	-260 000
Zinsaufwendungen auf verzinslichen Verbindlichkeiten	-22	-22
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-270 022	-260 022
Veränderung der flüssigen Mittel	7 940 293	1 003 657

Nachweis der flüssigen Mittel

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Flüssige Mittel per 1. Januar	1 515 118	511 461
Flüssige Mittel per 31. Dezember	9 455 411	1 515 118
Veränderung der flüssigen Mittel	7 940 293	1 003 657

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Flüssige Mittel gemäss Bilanz	9 959 774	2 762 344
Kurzfristige Bank-Kontokorrentverbindlichkeiten	-3 613	-18 946
Banksicherheiten für derivative Finanzinstrumente (Collaterals)	-500 750	-1 228 280
Flüssige Mittel per 31. Dezember gemäss Geldflussrechnung	9 455 411	1 515 118

Eigenkapitalnachweis

in CHF 1 000	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Reserven	Total
Per 31. Dezember 2016	175 000	53 493	87 500	4 831 407	5 147 400
Ordentliche Dividendenausschüttung				-260 000	-260 000
Gewinn				310 095	310 095
Per 31. Dezember 2017	175 000	53 493	87 500	4 881 502	5 197 495
Ordentliche Dividendenausschüttung				-270 000	-270 000
Gewinn				302 448	302 448
Per 31. Dezember 2018	175 000	53 493	87 500	4 913 950	5 229 943

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung enthält alle Mindestangaben gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR). Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze der AXA Leben AG beschrieben.

Grundlagen

Die Jahresrechnung der AXA Leben AG wird in Übereinstimmung mit dem OR und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet.

Immobilien werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines tieferen marktnahen Wertes, bilanziert.

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen Verkehrswertes, bilanziert.

Festverzinsliche Wertpapiere werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Bonitätsrisiken werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Hypotheken werden zum Nominalwert ausgewiesen. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktien und übrige Kapitalanlagen (ohne Asset Backed Securities) werden zum Anschaffungswert oder tieferem Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip). Verbriefte Forderungen (Asset Backed Securities) werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet.

Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung werden zu Marktwerten mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Aktivierete Abschlusskosten

Ein Teil der aus dem Abschluss von Versicherungsverträgen erwarteten Kosten wird aktiviert und über die erwartete Laufzeit der Verträge amortisiert. Davon betroffen ist das Einzelversicherungsgeschäft in der Schweiz ab dem Jahr 2000.

Einanlegerfonds

Die Kapitalanlagen aus Einanlegerfonds werden gemäss Art. 110 AVO direkt in den betreffenden Anlagekategorien bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen richten sich nach den veranschlagten Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern und Anspruchsberechtigten. Die Berechnungsmethoden sind in den durch die Aufsichtsbehörden bewilligten geschäftsplanmässigen Erklärungen der Gesellschaft festgehalten.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Die nichtversicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Fremdwährungsrechnung

Beteiligungen werden zu historischen Kursen, alle anderen Bilanzpositionen, welche einer Fremdwährungsumrechnung bedürfen, werden zu Jahresendkursen bewertet.

Transaktionen der Erfolgsrechnung werden zu Tageskursen verbucht. Die Kursdifferenzen werden der Erfolgsrechnung belastet.

2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risikomanagement

Das Risikomanagement der AXA Leben AG basiert auf einem dreistufigen Ansatz. Die erste Stufe stützt auf die Risikoverantwortlichen in den einzelnen Unternehmensbereichen ab. Die zweite und dritte Stufe werden von zentralisierten, spezialisierten Risikomanagement- und Assurance-Funktionen wahrgenommen. Die lokale Risikopolitik legt die umfassenden Aktivitäten dar und definiert für die drei Stufen die zahlreichen Risikobewertungs- und Risikomanagement-Prozesse sowie die Governance-Strukturen. Dies bezieht sich auf quantifizierbare Risiken (wie Versicherungs-, Markt- oder Kreditrisiken) und andere Risikokategorien. Die AXA Leben AG verfolgt als ihre obersten Risikomanagement-Ziele den Schutz ihrer Finanzstärke und Reputation und die Wahrung der Interessen der Versicherten und Aktionäre. In diesem Zusammenhang ist die Compliance mit den Kapitalanforderungen aus dem Schweizer Solvenztest (SST) von besonderer Bedeutung. Der SST, welcher in die Überlegungen zum Risikoappetit eingebettet ist, wird ab 1. Januar 2019 erstmals mit einem Standardmodell durchgeführt.

Risikobeurteilung

Innerhalb der AXA Leben AG werden zahlreiche Risikobeurteilungen erhoben. Die Geschäftsleitung hat eine umfassende, strukturierte Risikobeurteilung im Herbst 2018 durchgeführt. Basierend auf Risikobeurteilungen der Risikomanagement-Funktionen hat die Geschäftsleitung das Risikoprofil besprochen und die Schlüsselrisiken definiert. Der Verwaltungsrat hat die Resultate der Risikobeurteilung durch die Geschäftsleitung zur Kenntnis genommen. Anpassungen am Risikoprofil inklusive der Massnahmenfortschritte sind im quartalsweisen Risikobericht reflektiert. Dieser wird dem Risk Management Committee und dem Audit and Risk Committee präsentiert.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem der AXA Leben AG umfasst die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die für die Zielkategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance dazu dienen, Risiken zu erkennen und zu bewerten, für als wesentlich erachtete Risiken Kontrollen zu definieren und diese Kontrollen durchzuführen.

3 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	Brutto 2018	Rückver- sicherung 2018	Netto 2018	Brutto 2017	Rückver- sicherung 2017	Netto 2017
31. Dezember, in CHF 1 000						
Direktes Geschäft	7 838 433	-18 731	7 819 702	7 593 968	-28 895	7 565 073
Übernommenes Geschäft	357	-	357	196	-	196
Total Prämie für eigene Rechnung	7 838 790	-18 731	7 820 059	7 594 164	-28 895	7 565 269
Direktes Geschäft	7 053	-	7 053	4 441	-	4 441
Total Veränderungen der Prämienüberträge	7 053	-	7 053	4 441	-	4 441
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	7 845 843	-18 731	7 827 112	7 598 605	-28 895	7 569 710

Prämie für eigene Rechnung

	Brutto 2018	Rückver- sicherung 2018	Netto 2018	Brutto 2017	Rückver- sicherung 2017	Netto 2017
31. Dezember, in CHF 1 000						
Einmalprämien	135 349	-	135 349	112 982	-	112 982
Jahresprämien	900 189	-	900 189	901 992	-	901 992
Total Einzelversicherung	1 035 538	-	1 035 538	1 014 974	-	1 014 974
Einmalprämien	3 511 371	-	3 511 371	3 291 154	-	3 291 154
Jahresprämien	3 291 881	-18 731	3 273 150	3 288 036	-28 895	3 259 141
Total Kollektivversicherung	6 803 252	-18 731	6 784 521	6 579 190	-28 895	6 550 295
Total Prämie für eigene Rechnung	7 838 790	-18 731	7 820 059	7 594 164	-28 895	7 565 269

4 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto 2018	Rückver- sicherung 2018	Netto 2018	Brutto 2017	Rückver- sicherung 2017	Netto 2017
Direktes Geschäft	-11 253 682	8 782	-11 244 900	-8 157 352	3 282	-8 154 070
Übernommenes Geschäft	-1 606	-	-1 606	-1 164	-	-1 164
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-11 255 288	8 782	-11 246 506	-8 158 516	3 282	-8 155 234
Direktes Geschäft	323	-3 789	-3 466	13 635	2 994	16 629
Übernommenes Geschäft	2 759	-	2 759	-538	-	-538
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	3 082	-3 789	-707	13 097	2 994	16 091
Direktes Geschäft	592 106	-	592 106	-98 377	-	-98 377
Total Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	592 106	-	592 106	-98 377	-	-98 377
Direktes Geschäft	2 937 069	-	2 937 069	-12 206	-	-12 206
Total Veränderung des Deckungskapitals	2 937 069	-	2 937 069	-12 206	-	-12 206
Überschusszuweisungen	-243 627	-	-243 627	-172 714	-	-172 714
Veränderung der Rückstellung für Überschussfonds	-747 953	-	-747 953	17 817	-	17 817
Total Aufwendungen des Fonds für Überschussbeteiligung	-991 580	-	-991 580	-154 897	-	-154 897
Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellung für anteilgebundene Lebensversicherung	149 595	-	149 595	48 584	-	48 584
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-8 565 016	4 993	-8 560 023	-8 362 315	6 276	-8 356 039

Zahlungen für Versicherungsfälle

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto 2018	Rückver- sicherung 2018	Netto 2018	Brutto 2017	Rückver- sicherung 2017	Netto 2017
Einzelversicherung	-1 415 592	-	-1 415 592	-1 376 529	-	-1 376 529
Kollektivversicherung	-9 839 696	8 782	-9 830 914	-6 781 987	3 282	-6 778 705
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-11 255 288	8 782	-11 246 506	-8 158 516	3 282	-8 155 234

5 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Provisionen direktes Geschäft	-146 995	-144 389
Provisionen übernommenes Geschäft	-116	-21
Provisionen abgegebenes Geschäft	3 474	-
Total Provisionen	-143 637	-144 410
Personalaufwand	-163 337	-149 571
Übriger Verwaltungsaufwand	-42 178	-29 407
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-349 152	-323 388

Die Mitarbeitenden der AXA Leben AG verfügen über einen Anstellungs- oder Arbeitsvertrag der AXA Versicherungen AG; daher wird keine durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen ausgewiesen.

6 Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente

Erträge aus Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Immobilien	441 683	451 904	26 244	53 992	403 558	247 311	871 485	753 207
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Festverzinsliche Wertpapiere	824 309	974 495	-	-	194 451	158 153	1 018 760	1 132 648
Darlehen	53 487	54 586	-	-	-	-	53 487	54 586
Hypotheken	179 793	183 201	66	792	796	908	180 655	184 901
Aktien	76 108	65 032	2 089	18 901	159 840	167 946	238 037	251 879
Übrige Kapitalanlagen ¹	388 588	387 621	188 556	784 490	301 770	91 523	878 914	1 263 634
Derivative Finanzinstrumente	27 241	7 503	579 170	328 265	1 686 704	2 267 894	2 293 115	2 603 662
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1 991 209	2 124 342	796 125	1 186 440	2 747 119	2 933 735	5 534 453	6 244 517

Aufwendungen für Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Immobilien	-77 428	-284 266	-7 397	-1 133	-84 825	-285 399
Beteiligungen	-	-	-	-21	-	-21
Festverzinsliche Wertpapiere	-56 296	-57 000	-291 999	-54 697	-348 295	-111 697
Darlehen	-	-	-	-	-	-
Hypotheken	-604	-829	-	-294	-604	-1 123
Aktien	-129 819	-14 756	-65 904	-12 995	-195 723	-27 751
Übrige Kapitalanlagen ¹	-480 984	-1 105 744	-542 140	-480 958	-1 023 124	-1 586 702
Derivative Finanzinstrumente	-50 470	-245 849	-2 077 507	-2 349 502	-2 127 977	-2 595 351
Total	-795 601	-1 708 444	-2 984 947	-2 899 600	-3 780 548	-4 608 044
Vermögensverwaltungskosten					-164 050	-153 920
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen					-3 944 598	-4 761 964
Total Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente					1 589 855	1 482 553

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

7 Übrige Kapitalanlagen und Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Verbriefte Forderungen (ABS)	1 862 188	2 867 571
Policendarlehen	30 879	34 190
Private Equity-Anlagen	2 925 971	3 063 784
Hedge Fund-Anlagen	1 649 426	2 479 044
Investment Fund-Anlagen	313 169	270 437
Total übrige Kapitalanlagen	6 781 633	8 715 026
Investment Fund-Anlagen	1 725 589	1 912 485
Festverzinsliche Wertpapiere	149 799	120 120
Derivative Finanzinstrumente - netto	75 048	85 119
Aktien	5 122	7 593
Flüssige Mittel	14 329	5 014
Total Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	1 969 887	2 130 331

8 Versicherungstechnische Rückstellungen

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto 2018	Rückver- sicherung 2018	Netto 2018	Brutto 2017	Rückver- sicherung 2017	Netto 2017
Prämienüberträge	282 658	-	282 658	289 694	-	289 694
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	451 595	-61 649	389 946	455 108	-65 694	389 414
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	6 347 312	-	6 347 312	6 898 916	-	6 898 916
Deckungskapital	57 869 793	-	57 869 793	60 847 593	-	60 847 593
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	181 110	-	181 110	173 229	-	173 229
Rückstellungen für Überschussfonds	1 166 404	-	1 166 404	426 050	-	426 050
Total versicherungstechnische Rückstellungen	66 298 872	-61 649	66 237 223	69 090 590	-65 694	69 024 896

9 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	798 514	508 621
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	120 313	98 258
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	918 827	606 879
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	2 891 888	2 740 731
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	55 232	62 817
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2 947 120	2 803 548

10 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften

31. Dezember, in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2018
Darlehen	355 982	940 732	-	1 296 714
Hypotheken	-	-	200 000	200 000
Übrige Kapitalanlagen	3 489	-	-	3 489
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	2 907	-	-	2 907
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	17 511	-	-	17 511
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	5 097	-	-	5 097
Übrige Forderungen	311	5 360	-	5 671
Aktive Rechnungsabgrenzungen	308	1 352	-	1 660
Total Forderungen	385 605	947 444	200 000	1 533 049
Versicherungstechnische Rückstellungen	2 925	-	-	2 925
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	15 024	-	-	15 024
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	15 932	-	-	15 932
Sonstige Passiven	93 300	26 335	-	119 635
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 250	1 819	-	4 069
Total Verbindlichkeiten	129 431	28 154	-	157 585
31. Dezember, in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2017
Darlehen	369 266	954 932	-	1 324 198
Hypotheken	-	-	200 000	200 000
Übrige Kapitalanlagen	4 779	-	-	4 779
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	5 420	-	-	5 420
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	23 181	-	-	23 181
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6 379	-	-	6 379
Übrige Forderungen	338	211	-	549
Aktive Rechnungsabgrenzungen	335	1 270	-	1 605
Total Forderungen	409 698	956 413	200 000	1 566 111
Versicherungstechnische Rückstellungen	5 431	-	-	5 431
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	20 736	-	-	20 736
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	15 700	-	-	15 700
Sonstige Passiven	91 200	40 263	-	131 463
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 874	1 162	-	4 036
Total Verbindlichkeiten	135 941	41 425	-	177 366

Verwaltungsräte, Geschäftsführungsmitglieder und Mitglieder des Senior Managements können Versicherungsprodukte, Vermögensverwaltungsprodukte oder andere Produkte und Dienstleistungen der AXA kaufen. Am 31. Dezember 2018 gab es keine wesentlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Führungskräften oder Verwaltungsratsmitgliedern.

11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Frühjahr 2018 hat AXA Leben AG gemeinsam mit den Stiftungsräten entschieden, per 1. Januar 2019 die bestehenden Vollversicherungsstiftungen in teilautonome Stiftungen umzuwandeln. Die Umsetzung dieses strategischen Entscheids zu Beginn des Geschäftsjahres 2019 führte zu einer Reduktion der versicherungstechnischen Rückstellungen sowie der entsprechenden Kapitalanlagen in Höhe von CHF 25 Milliarden (Bilanzverkürzung).

12 Eventualverbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen	396 970	435 682
Total Eventualverbindlichkeiten	396 970	435 682

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der AXA Versicherungen AG an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

13 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Schuldtitel	1 070 564	1 203 929
Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	1 070 564	1 203 929

14 Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Total Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	135	141

15 Honorar der Revisionsstelle

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Revisionsdienstleistungen	1 808	1 379
Andere Dienstleistungen	220	-
Total Honorar der Revisionsstelle	2 028	1 379

Alle Honorarrechnungen für die gesetzlichen und regulatorischen Prüfungsleistungen werden durch die AXA Versicherungen AG bezahlt und an die jeweiligen Dienstleistungsempfänger weiterverrechnet.

16 Langfristige Verbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von 1 - 5 Jahren	800	800
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	800	800

17 Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile

Beteiligung	Sitz	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %
31. Dezember, in CHF 1 000		2018	2018	2017	2017
Zürcher Freilager AG	Zürich	1 000	100%	1 000	100%

Zum Bilanzstichtag werden keine eigenen Anteile durch das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, gehalten.

Es bestehen keine weiteren gesetzlichen Angabepflichten für den Anhang zur Jahresrechnung.

Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns

31. Dezember, in CHF 1 000	2018
Gewinn	302 448
Gewinnvortrag	9 054
Verfügbare Bilanzgewinn	311 502

Antrag des Verwaltungsrates

Dividende	290 000
Freie Reserven	20 000
Vortrag auf neue Rechnung	1 502
Total	311 502

Die gesetzlichen Gewinnreserven betragen 50% des Aktienkapitals, daher wird auf eine weitere Reservezuweisung verzichtet.

Winterthur, 17. April 2019

Im Auftrag des Verwaltungsrates und
der Geschäftsleitung

Antimo Perretta
Präsident des Verwaltungsrates

Fabrizio Petrillo
Chief Executive Officer

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2018

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der AXA Leben AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Nachweis des Eigenkapitals und Anhang (Seiten 7-21) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Seite 23) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Mazars AG

Enrico Strozzi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Severin Merkle
Revisionsexperte

Denise Wipf
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Daniel Müller
Revisionsexperte

Zürich, 17. April 2019

AXA
Communication
Postfach 357
CH-8401 Winterthur
Telefon +41 58 215 72 68
AXA.ch
AXA Leben AG

